

Vereinsgelände des Gleitschirmclub Wiesental e.V.

Mitten im Hochschwarzwald südwestlich des Feldbergs an der Bundesstraße 371 gelegene Fluggelände für alle Windrichtungen bis 500m Höhendifferenz.

Keine besonderen Beschränkungen des Luftraumes.

Kein übermäßig stark ausgeprägter Talwind.

Einige Hochspannungsleitungen, auch in Landeplatznähe.

Gastpiloten sind willkommen, die Jahreskarten sind erhältlich am Shuttlebus (Stand 2015: € 10.-/Jahr) oder der Gemeinde Fröhnd - Bürgermeisteramt Halle Unterkastel. Die Karten bitte sichtbar mitführen und auf Verlangen vorzeigen.

Clubeigener Shuttlebus zum Startplatz an Wochenenden ab April bis Ende Oktober im Einsatz. Erste Fahrt ab Rathaus Fröhnd-Kastel um 10.30 Uhr.

Fluggelände Fröhnd

Startplatz Ittenschwander Horn

Startrichtung NO-O-

SO Höhe 1000m

Koordinaten: 47°45'48 N, 07°51'33 E

Landmarke: direkt an der Bergstation des Schleppliftes Hof, Windkraftanlage 100m nordwestlich

Transport: mit Shuttlebus direkt zum Start (Sondergenehmigung)

Privat: Mit dem PKW vom Landeplatz Katstel bergauf durch Ittenschwand bis zum Wanderparkplatz an der Grillhütte am Tannenboden. Beim Sperrschild weiter zu Fuß in 40min die restlichen 300 Höhenmeter hinauf. Dem anfangs noch asphaltierten Weg folgen, rechts halten, wo der Asphaltbelag endet, an der nächsten Gabelung links.

Besonderheiten und Gefahren:

Einige Hindernisse am Start (Lift, Lichtmast, Antennenmast, Zaun).

Insbesondere beim flachen SO-Start sicherstellen, dass der darunter quer laufende Fahrweg frei ist und der Zaun sicher überflogen werden kann.

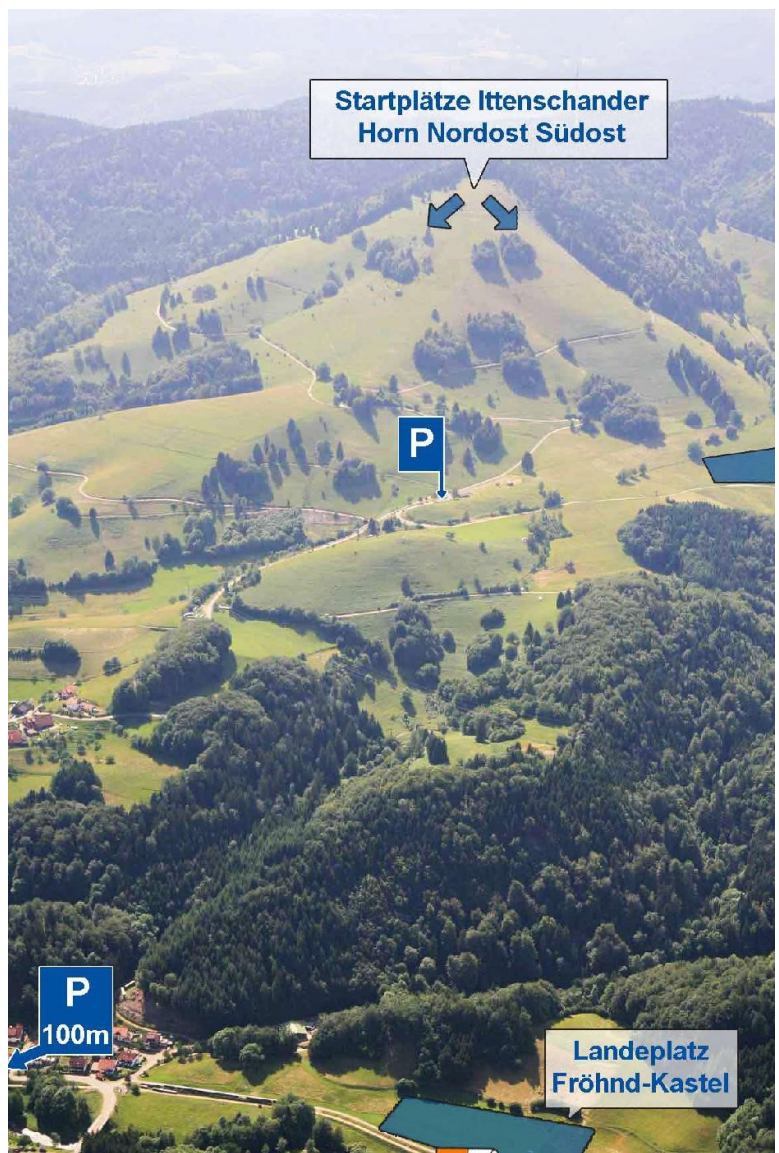
Kein NO-Start bei Skibetrieb.

Bei Soaring auf der NO-Seite

Windkraftanlage großräumig meiden.

Zwischenlandeplatz Hof zwischen Skilift und Grillhütten ansteuern, wenn ein Überfliegen der großen Überlandleitung quer der Flugrichtung zum Hauptlandeplatz Kastel nicht sicher möglich ist.

Beste Zeit: 10.00 bis 11.30 Uhr



Startplatz Schneckenkopf

Startrichtung: S,SW,W,NW

Höhe 1000m

Koordinaten: 47°46'15 N, 07°54'36 E

Landmarke: Windsack

Transport: mit Shuttlebus bis 500m vor dem Start (Sondergenehmigung)
Privat: Mit dem PKW vom Landeplatz Kastel links auf die B317, nach 700m rechts über Künaberg und Stutz bis zum Gasthaus „Holzer Kreuz“ dort halb links noch 200m bis zum gleichnamigen Wanderparkplatz. Die restlichen 200 Höhenmeter in 30 min. zu Fuß. Der bequemste Weg ist der zunächst fast ebenen Sandweg am großen Holzschuppen vorbei, kurz darauf links abzweigen, am Wasserreservoir vorbei dem steilen Grasweg folgen bis zum Sattel „Dornwaasen“. Dort links dem weiter leicht ansteigenden Weg in den Wald hinein folgen bis zum Start. Keinesfalls querfeldein gehen oder über Zäune steigen!

Am SP: Zum Anziehen und Auspacken auf dem Weg bleiben, max. 5 Piloten auf der Startplatzwiese erlaubt – s. Tafel Geländeregeln!

Besonderheiten und Gefahren: Vieh am Startplatz nicht stören. Wurzelstöcke am NW-Start.

Hanglandung am P Holzer Kreuz notfalls möglich und bei starkem Höhenverlust nach den Start sinnvoll (vorzugsweise unterhalb der Straße). Weiter unten, besonders beim Ortsteil Künaberg viele Stromleitungen. In Richtung Schönau eine große Überlandleitung, die zwingend mit ausreichender Höhe überflogen werden muss. Keine Außenlandemöglichkeit vor der Leitung.

Beste Zeit: Südstart am frühen Nachmittag,
Nordweststart im Hochsommer nach 18.00 Uhr



Landeplatz Fröhnd-Kastel

Höhe 500m

Koordinaten: 47°45'44 N, 07°53'06 E

Landmarke: Windsack



Lage: von der B317 über die Brücke nach Fröhnd –Kastel, dann links bis zum Rathaus und dort parken. Zu Fuß 200m zurück und weiter 200m geradeaus zum Landplatz. Zentraler und meistbenutzter Landeplatz für Flüge vom Ittenschwander Horn und Schneckenkopf.

Parken, Pilotentreff und Haltestelle für den Shuttlebus am Parkplatz beim Rathaus Fröhnd, 400m entfernt im Ort.

Keine Parkmöglichkeit am Landeplatz. Befahren der Wiesen, auch zum Wenden verboten.

Wendemöglichkeit am hintersten Ende der Landewiese.

Landeplatz Schöнау

Höhe 510m

Koordinaten: 47°47'11 N, 07°53'59 E

Landmarke: Windsack

Lage: von der B317 an der Ampel mitten in Schöнау Richtung Tunau abbiegen und nach 50m rechts bei der Volksbank parken. Weiter zu Fuß 50m über die Brücke, dann links 100m zum Wind-sack bei der Wassertretstelle.

Landeplatz für Flüge vom Schneckenkopf NW-Start.

Besonderheiten und Gefahren: Riesengroße Wiesenfläche, das Landefeld liegt in der Mitte.

Reichlich Platz zur angrenzenden Überlandleitung, die allerdings überflogen werden muss. Darum mit ausreichender Höhe vom Hang lösen.

Fußgänger nicht erschrecken und Abstand halten. Einpacken auf gemähtem Teil oder auf der Zufahrt zum umzäunten Wasserhäuschen.



Fluggelände Aitern

Startplatz Tannenboden

Startrichtung SSW

Höhe 890m

Koordinaten: 47°48'44 N, 07°53'54 E

Landmarke: Wiesenkuppe über Aitern, Ostseite bewaldet. Kein Windsack vorhanden.

Anfahrt: Von der B317 Richtung Belchen durch Aitern bis zum Sägewerk, dort rechts Richtung Rollsbach bis zum Parkplatz am höchsten Punkt beim großen Schuppen.

Zu Fuß rechts den Hang hinauf in 10 min. bis zum Start am Gipfel. Gatter der Zäune immer schließen, selbst wenn man sie offen vorfindet.

Besonderheiten und Gefahren: Vieh auf dem Weg zum Startplatz nicht stören.

Kein Start, wenn Vieh in der Startplatz-Koppel angetroffen wird.

Toplandung möglich.

Von Februar bis Anfang Juni nicht an den Felsen des Schutzgebietes „Utzenfluh“ über dem Landeplatz soaren, Vogelschutz.

Beste Zeit: Bei kräftigem

Talwind ab 13.00 Uhr.

Landeplatz Utzenfeld

Höhe 560m

Koordinaten: 47°48'10 N, 07°54'47 E

Landmarke: Sitzgruppe mit Brunnen, kein permanenter Windsack

Lage: Von Schönau nach Utzenfeld, nach der Kirche rechts 50m in die Spanigasse dann links parken. Zu Fuß zurück zur Kirche, dort am Dorfbrunnen rechts 150m in die Ledergasse. Das Landefeld ist links der Ledergasse auf Höhe der Sitzgruppe.

Besonderheiten und Gefahren: Begrenztes Landefeld mit einigen Obstbäumen am Rand. Landen und einpacken auf den gemähten Teil der Wiese oder dem Grasweg. Landeplatz geschlossen vor der Heuernte. Im Zweifel bei Eigentümer Ottmar Strohmeier, Ledergasse 6 um Erlaubnis bitten.

Der Landeplatz grenzt an das Naturschutzgebiet Utzenfluh an. Das Überfliegen des Naturschutzgebietes ist zwar erlaubt, trotzdem bitten wir Dich zum Schutz brütender Vögel wie z.B. Wanderfalken folgende Einschränkung zu beachten: **Bitte vermeide von Februar bis Anfang Juni das tiefe Überfliegen und Hangaufwindfliegen an der „Großen Utzenfluh“**

